



**Durchführungsbestimmungen**  
**für den Juniorenspielbetrieb des**  
**Spieljahres 2014 / 2015**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen und der Durchführungsbestimmungen für Spielgemeinschaften ergibt sich aus OM 34/2014.

*2. Auflage*

**Walter Toetz -  
VKJA**

Dortmund, den 22. Aug. 2014

## Inhaltsverzeichnis

1.Spielleitende Stelle .....	3
2.Allgemeines .....	3
Teilnahme am Training § 21 Nr. 1-3 JSpO/WFLV.....	3
2.Sportgerichtsbarkeit .....	4
3.Vorrangigkeit.....	4
4.Amtliche Anstoßzeiten .....	4
Sonntag vormittags.....	4
Samstag nachmittags .....	4
5.Passkontrolle .....	4
6.Begrüßung/Verabschiedung.....	4
7.Auswechselfspieler .....	4
8.Spielverlegungen .....	5
Spielverlegungen .....	5
9.Nachholspiele .....	5
10.Abschlusstabelle .....	5
11.Vereinsmeldebogen/Spielstätten.....	5
12.DFBnet-Postfach.....	5
13.Spielverzicht - Spielabsagen – Unbespielbarkeit des Platzes.....	5
14.Spielergebnisse .....	5
15.Spielruhe.....	6
16.Spielberichte .....	6
17.Ordnungsdienste.....	6
18.Schiedsrichteransetzungen .....	6
20. Turniere .....	7
21. Pokal.....	8
22. Fünfte Gelbe Karte.....	9
23.Erziehungsmaßnahmen .....	9
Persönliche Strafen.....	9
Lasst uns doch in Ruhe spielen! .....	10
Kindergerechtes Fußballspielen.....	11
Rahmenterminplan Spieljahr 2014 / 2015 .....	12
1. Serie.....	12
2. Serie.....	13
Staffelleitereinteilung Spielsaison 2014 / 2015 .....	14
Anlage A.....	15
Anlage B Spielfeldgrößen .....	15
Anlage C .....	15
Anlage D - Spesenliste für Juniorenspiele: .....	15
Anlage E - Ordnungsgelder .....	16
Anlage F Zulassungsbedingungen .....	17
Auf- und Abstiegsregelung Spieljahr 2014 / 2015.....	18
Spielfeldskizzen .....	21
<b>Abb. 1</b> .....	21
Spielregeln für G & F – Junioren .....	21
Spielfelder für G & F – Junioren .....	21
<b>Abb. 2</b> .....	22
Spielregeln für E – Junioren.....	22
Spielfelder für E – Junioren.....	22
<b>Abb. 3</b> .....	23
Spielregeln D-Junioren .....	23
Spielfeld für D – Junioren.....	23
<b>Abb. 4</b> .....	24
Großfeld nach Norm-Maßen .....	24

## Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb des Spieljahres 2014 / 2015

Die Vereine sind verpflichtet, den Trainern, Betreuern, Mannschaftsverantwortlichen und Jugendfunktionären diese Bestimmungen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen.

Alle Spieltermine Meisterschaft und Pokalspiele sind dem Rahmenterminplan und den Spielplänen der einzelnen Staffeln zu entnehmen.

Zurückziehen von Mannschaften: Es kann nur die unterste Mannschaft der gleichen Altersklasse vom Spielbetrieb zurückgezogen werden, §16a (2) JSpO/WFLV.

### Alle Durchführungsbestimmungen sind beim Platzverein öffentlich zu hinterlegen.

#### 1. Spielleitende Stelle

Die Einteilung der kreislichen Junioren / -innen Gruppen, die Besetzung der Gruppen mit Staffelleitern sowie die Einteilung in leistungsgerechte Gruppen ergeben sich aus der entsprechenden Veröffentlichung und werden vom KJA 11 Dortmund unanfechtbar vorgenommen (§ 16 Abs. 5 JSpO/WFLV). Der Spielbetrieb der Juniorenmannschaften, die auf Kreisebene spielen, richtet sich nach der im „DFBnet“ veröffentlichten Spielplänen der einzelnen Staffeln des KJA 11 Dortmund.

#### 2. Allgemeines

Für Junioren und Juniorinnen beginnen die Kreispokalspiele am 23./24.08.2014 und am 30./31.08.2014 folgen die Meisterschaftsspiele

In der Kreisliga A und B sowie bei den B-Juniorinnen kommen ausschließlich 11er-Mannschaften zum Einsatz.

Um die einzige Staffel der A-Junoren Kreisliga C auf Staffelfstärke zu setzen, wird sie mit 9er Mannschaften aufgestockt. Die 9er Mannschaften spielen bis zum Saisonende ohne Wertung. Es kann auch 10:10 oder 11:11 gespielt werden.

Wenn eine 11er Mannschaft auf eine 9er Mannschaft trifft, so ist grundsätzlich mit 9:9 (10:10 / 11:11) auf Großfeld zu spielen.

Bei den A- bis C-Junoren der Kreisliga C wird wie folgt gespielt. Die A-Junoren spielen in einer Staffel mit 9er Mannschaften, die B-Junoren in zwei Staffeln und die C-Junoren in drei Staffeln. Die C-Junoren werden in der Hinrunde Saison 2014/2015 erstmalig in einer Findungsrunde spielen, die Rückrunde wird mit einer neu eingeteilten Finalrunde durchgeführt.

Die Gruppenersten aus den Kreisliga A, A-, B- und C-Junoren, steigen in die Bezirksliga auf (siehe Auf- und Abstiegsregelung), die B-Juniorinnen bestreiten eine vom Verbandsjugendausschuss organisierte Aufstiegsrunde zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Die D-Junoren nehmen an der Westfalen-Meisterschaft teil, hierzu ergehen durch den Verbands-Jugend-Ausschuss gesonderte Durchführungsbestimmungen.

Die E-Junoren haben keinen weiteren Wettbewerb, sie sind Meister der Kreisliga A.

Die Spiele der D- werden mit 9er Mannschaften und die der E- bis G-Junoren mit 7er-Mannschaften durchgeführt.

**Alle weiteren Auf- und Abstiege der Kreisligen A-, B, und C, können der Auf- und Abstiegsregelung entnommen werden.**

Die F- und G-Junoren spielen in der Hinrunde eine einfache Findungsrunde, in der Rückrunde werden die Staffeln in einer Finalrunde neu aufgestellt.

Bei den G-Junoren (Mini' s) wird ab der Saison 2014/2015 die Fairplay-Liga an den Start gehen, zusätzlich werden für die jüngsten noch die Spielrunden durchgeführt.

**Beispiele über Bemaßungen der Spielfelder befinden sich unter Spielfeldskizzen Abb. 1 – 4, unter gleichnamigen Anhang.**

Können am Samstag/Sonntag Jugendspiele wegen Platzsperre oder einer Überzahl von Juniorenspielen nicht durchgeführt werden, so muss an den Trainingstagen innerhalb der Woche vor dem angesetzten Spieltag gespielt werden. Ist dieses nicht möglich, so hat der Platzverein für die festgesetzten Spiele einen Ausweichplatz zu beschaffen.

Sollte der Heimverein keinen entsprechenden Platz stellen können, wird der Staffelleiter das Spiel auf einem neutralen Platz ansetzen.

#### Teilnahme am Training § 21 Nr. 1-3 JSpO/WFLV

Allen Verbandsvereinen ist es untersagt, Junioren/innen aus einem anderen Verein am Training teilnehmen zu lassen.

Eine Ausnahme ist nur dann zulässig, wenn der Verein, für den die Junioren/ -innen eine Spielberechtigung besitzt, die schriftliche Zustimmung gegeben hat.

Ein Verein darf Junioren/ -innen anderer Vereine bei Spielen und Turnieren in seinen Mannschaften nicht mitwirken lassen (Ausnahme: Zweitspielrecht).

## **2.Sportgerichtsbarkeit**

Rechtsstreitigkeiten auf Kreisebene werden in erster Instanz vor der Kreis-Jugendspruchkammer (KJSK) 11 Dortmund verhandelt.

## **3.Vorrangigkeit**

Der Sonntagvormittag und der Samstagnachmittag ist ausschließlich den Junioren vorbehalten. Bei Wochenspielen kann der Dienstag, Mittwoch und Donnerstag für Ansetzungen herangezogen werden. Sollten Jugendspiele ausfallen, weil Senioren/ -innen / Alte Herrenspiele ausgetragen werden, wird das Spiel für beide Vereine als verloren gewertet und der Vorfall wird an die zuständige Rechtsinstanz (KJSK-11-Dortmund) abgegeben.

## **4.Amtliche Anstoßzeiten**

### **Sonntag vormittags**

A-Junioren	11:00 / 10:30 Uhr
B-Junioren/ -innen Westfalen- u. Landesligen	11:00 / 10:30 Uhr
B-Junioren/ -innen Bezirksligen zwischen	09:00 und 11:00 Uhr (die Anstoßzeit richtet sich nach der Vorrangigkeit der Mannschaften).

### **Samstag nachmittags**

Die einzuhaltenden Anstoßzeiten: Samstags: 09:30 Uhr – 17:00 Uhr  
Verschiebungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung (8.Spielverlegungen) des Gastvereins und der zuständigen Staffelleitung zulässig.

## **5.Passkontrolle**

Der Schiedsrichter führt vor Spielbeginn die Passkontrolle durch, um festzustellen, ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler anwesend sind. Sollte ein Spielerpass nicht vorliegen, hat der Schiedsrichter dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ auf dem Spielbericht zu vermerken.

Die Unterschrift des Spielers erfolgt beim „Spielbericht-Online“ nicht.

Wird ein Spielleiter eingesetzt (muss Vereinsmitglied sein - **siehe Punkt 18**), muss dieser die Passkontrolle durchführen (A- bis G-Junioren)

## **6.Begrüßung/Verabschiedung**

Vor jedem Spiel treffen sich die beiden Mannschaften im Mittelkreis zur Begrüßung. Nach Spielschluss findet im Mittelkreis die Verabschiedung statt.

## **7.Auswechsellspieler**

Beim Einsatz des „Spielbericht-Online“ dürfen bei den kreislichen Spielen in allen Altersklassen der Junioren/Juniorinnen nur 4 Auswechsellspieler eingetragen werden. Sollte trotzdem ein Spieler zum Einsatz kommen, der nicht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz durch den SR bzw. Spielleiters zu ändern.

Sollte der elektronische Spielbericht nicht genutzt werden können, so sind die Auswechsellspieler nach erfolgtem Einsatz auf dem Papier-Spielbericht einzutragen.

Auf Kreisebene ist die Wiedereinwechsellung der Ersatzspieler durch den §20 Nr. 1c JSpo/WFLV genehmigt. Im elektronischen Spielbericht ist nur die erste Einwechsellung eines Spielers (ohne Zeitangabe und für wen) einzutragen.

Über die Auswechsellung bei Freundschaftsspielen kann der § 20 Nr. 2 JSpo/WFLV angewendet werden. Auswechsellungen können nur bei Spielunterbrechungen erfolgen.

**Die Auswechsellbänke/ Coaching-Zone müssen sich auf einer Spielfeldseite befinden. Auswechsellungen sind auch nur von dieser einen Seite durchzuführen.**

## **8.Spielverlegungen**

Spielverlegungen (grundsätzlich nur vorziehen) auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind einvernehmlich möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und der Genehmigung durch den Staffelleiter. Die Anträge sind ausschließlich über das „DFBnet-Modul Spielverlegung“ zu stellen und müssen grundsätzlich 14 Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen. Spielverlegungsanträge sind durch den Spielpartner innerhalb von 10 Tagen zu bearbeiten.

Die Information über die Entscheidung erfolgt über das „DFBnet-Postfach“.

Spielverlegungswünsche per Mail werden nicht bearbeitet.

Eigenmächtige Spielverlegungen werden mit einem Ordnungsgeld nach § 30 Nr. 4 r JSpO/WFLV geahndet.

**Spielverlegungen** von Jugendspielen wegen schulischen, beruflichen, gesellschaftspolitischen oder religiösen Reisen oder Veranstaltungen, können vom Staffelleiter vorgenommen werden, wenn *mindestens 5 Tage vor dem Spiel ein schriftlicher Antrag* mit entsprechender Namensauflistung und Bescheinigung der betreffenden Institution vorgelegt wird (mindestens 3 Spieler der Mannschaft). Bei Nichteinhaltung der Antragsfrist und bei unvollständigen Unterlagen (z.B. Namensauflistung) muss der Antrag grundsätzlich abgewiesen werden.

## **9.Nachholspiele**

Um den rechtzeitigen Saisonabschluss sicherzustellen werden Nachholspiele grundsätzlich an Werktagen (Dienstag/Mittwoch/Donnerstag) und an freien Wochenenden durchgeführt.

Die Spiele werden durch den Staffelleiter möglichst frühzeitig im DFBnet angesetzt.

## **10.Abschlusstabelle**

***Spiele, die für die Meisterschaft oder den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag durchgeführt werden.***

Unter Beachtung des § 20 Nr. 3 JSpO/WFLF wird festgelegt, dass für die Spiele der kreislichen Junioren- und Juniorinnen bei Punktgleichheit die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren und danach der direkte Vergleich entscheidet. Besteht auch dann noch Gleichheit, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Bei Entscheidungsspielen wird nach § 19 Nr. 2 JSpO/WFLV verfahren.

## **11.Vereinsmeldebogen/Spielstätten**

Pflichteingabe im „DFBnet-Meldebogen“ ist die Anschrift der Jugendabteilung (Postanschrift Jugend), der Name des Jugendleiters, der Mannschaftsverantwortlichen (Betreuer) sowie des Trainers und einer Spielstätte (für jede Mannschaft).

Die Spielstätten müssen kreisseitig abgenommen sein und die Spielfeldgrößen müssen den ausgeschriebenen Spielfeldgrößen entsprechen.

Die Spielstätten im DFBnet sind verbindlich. Änderungen der Spielstätte sind dem VKJA mitzuteilen. Der VKJA nimmt die Änderung im DFBnet vor.

Bei Spielen auf Kunstrasen haben die Spieler entsprechend zugelassenes Schuhwerk zu tragen.

## **12.DFBnet-Postfach**

Die Vereine sind verpflichtet, die Mails im DFBnet-Postfach zeitnah abzurufen. Informationen zu Spielverlegungen, Neuansetzungen etc. werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach verschickt.

## **13.Spielverzicht - Spielabsagen – Unbespielbarkeit des Platzes**

Der Gastgeber ist verpflichtet, die Gastmannschaft, den Schiedsrichter und den Staffelleiter unverzüglich über eine Platzsperrung oder einen Spielverzicht zu informieren.

Ein Spielverzicht ist maximal 5 Tage vor dem angesetzten Spiel per „DFBnet-Postfach“ an den zuständigen Staffelleiter zu melden und durch ihn zu genehmigen. Bei einem dreimaligen Nichtantritt wird die Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen und wird als erster Absteiger der Staffel geführt (§ 16a Nr.3 JSpO/WFLV).

Wenn ein Platz mehrfach kurzfristig gesperrt wird, ist die spielleitende Stelle berechtigt, die Durchführung des Spieles auf einer anderen Spielstätte anzuordnen. Binnen 10 Tage nach der Sportanlagen Sperre ist dem Staffelleiter eine Bescheinigung durch den Sportstätteneigentümer bzw. Sport- und Freizeitbetrieben Dortmund vorzulegen.

## **14.Spielergebnisse**

Der Gastgebende Verein ist verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall umgehend, jedoch spätestens eine Stunde nach Spielende im DFBnet einzustellen.

Die Nichteinhaltung wird grundsätzlich mit einem Ordnungsgeld geahndet.

Weitere Meldewege für die Ergebnismeldung:

- Internet:www.dfbnet.org
- Telefon:01805332638
- Handy:069 222261111
- Handy/SMS: Kurzwahl 333555

## 15.Spielruhe

Pflichtspiele / Freundschaftsspiele dürfen am Neujahrstag, Karfreitag, Allerheiligen, Totensonntag und am 1. Weihnachtstag nicht ausgetragen werden.

Am Volkstrauertag dürfen ab 13:00 Uhr Pflicht- und Freundschaftsspiele stattfinden (§ 17 JSpO/WFLV).

## 16.Spielberichte

Zur Bearbeitung „DFB-Online-Spielbericht“ hat der Heimverein, dem Schiedsrichter und der Gastmannschaft, den Zugang zu einem funktionierenden Internetzugang zu ermöglichen.

Für alle kreislichen Spiele findet der „Spielbericht-Online“ Anwendung. Die Vereine haben sicherzustellen, dass die Mannschaftenverantwortlichen rechtzeitig die notwendige Berechtigung erhalten.

Sollten einzelne Spieler/Spielerinnen im Spielbericht mit dem Vermerk „nicht veröffentlichen“ gekennzeichnet werden, so ist dem Staffelleiter **vor dem Spieltag** eine entsprechende Erklärung der Eltern und/oder des Spielers/der Spielerin im Original vorzulegen. Gemäß den Datenschutzrichtlinien ist die Veröffentlichung der Spielberichte im Internet zulässig. Erklärungen für eine gesamte Mannschaft sind daher nicht zulässig.

Unter „Verantwortliche“ sind ein Trainer, ein Mannschaftenverantwortlicher, durch den Heimverein ein Verantwortlicher für den Ordnungsdienst und durch beide Vereine ein nichtneutraler Schiedsrichterassistent im Spielbericht einzutragen. Durch die Eintragung wird die Anwesenheit bestätigt. Der Schiedsrichter/ Spielleiter hat den „Spielbericht-Online“ in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter (Mannschaftenverantwortlicher lt. Spielbericht) freizugeben.

Vor der Freigabe haben die Vereinsvertreter die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen. Fehlt ein Vereinsvertreter, so ist dieses durch den Schiedsrichter im Spielbericht zu vermerken.

Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschützen mit dem SR abzugleichen und den SR bei der Eingabe zu unterstützen.

Ein Widerspruch gegen die getätigten Eintragungen kann innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf des Speltages dem Staffelleiter per „DFBnet-Postfach“ mitgeteilt werden (gemäß §29, Nr. 5 und 6 JSpO/FLVW).

Ist die Erstellung des „Spielbericht-Online“ am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Papierspielbericht ist der Grund für diese Form des Spielberichts anzugeben, das Spielergebnis ist grundsätzlich vom Heimverein einzugeben. Der Staffelleiter ist telefonisch bzw. über das „DFBnet-Postfach“ umgehend am Spieltag über die Fertigung des Papierspielberichtes zu verständigen, bei Nichtbeachtung wird durch den betreffenden Staffelleiter ein Ordnungsgeld erhoben.

Der Platzverein übergibt dem Schiedsrichter einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters für den Versand des Spielberichtes. Der Schiedsrichter hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag (24 Stunden) vollständig im Spielbericht-Online, Teil 1 ein- und freizugeben.

Nach Spielende ist unbedingt der Punkt **14.Spielergebnisse** zu beachten und gegebenenfalls durchzuführen.

Ausdrucke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (Versicherungen / Polizei / Staatsanwaltschaft / Rechtsanwälte) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die Verbandsgeschäftsstelle weiterzuleiten.

## 17.Ordnungsdienste

Der Heimverein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Die Ordner sind mit einer Ordnerweste in Leuchtfarbe auszustatten (Muster im Masterplan-Starterpaket).

## 18.Schiedsrichteransetzungen

Die kreislichen Schiedsrichteransetzung erfolgt durch den Kreis-Schiedsrichterausschuss Dortmund im DFBnet und sind im DFBnet einzusehen.

Schiedsrichter werden angesetzt für alle:

- Meisterschaftsspiele der Kreisliga A (A- bis D-Junioren)
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga B (A- bis D-Junioren)
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga C (A- bis D-Junioren)
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga A (B-Juniorinnen)
- Pokalspiele (alle Altersklassen)
- Freundschaftsspiele A- und B-Junioren

Für alle anderen Junioren-Meisterschaftsspiele können Schiedsrichter über das „DFB-Net Postfach“ bis maximal 14 Tage vor dem Spiel beim Kreisschiedsrichterausschuss angefordert werden.

Bei kurzfristigen Änderungen (drei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit dem Staffelleiter erfolgt sind, (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit, Änderung der Spielstätte) sind dem angesetzte Schiedsrichter und dem Gastverein umgehend fernmündlich und über das „DFBnet-Postfach“ zu informieren.

Falls ein angesetzter Schiedsrichter nicht zu einem Pflichtspiel erscheint, ist gemäß § 5 SOWFLV zu verfahren (Einigung auf einen anwesenden neutralen Schiedsrichter). Ist kein neutraler Schiedsrichter anwesend, müssen sich die beteiligten Vereine auf einen nicht amtlichen Schiedsrichter (Spielleiter – Mitglied im Verein) einigen. Für alle Spiele der A- bis E-Junioren und der B-Juniorinnen hat jeder Verein einen nichtneutralen SRA zu stellen, der vor Spielbeginn vom Verein im Spielbericht einzutragen ist (Name, Vorname).

**Erscheint ein beim KSA angeforderter Schiedsrichter nicht (gilt als nicht angesetzt), oder wurde kein Schiedsrichter angefordert, so hat grundsätzlich der Gastverein das Vorrecht der Spielleitung. Die Vereinsmitgliedschaft in einem DFB-Verein ist Voraussetzung und das Spiel hat grundsätzlich stattzufinden.**

Spielleiter (Vereinsvertreter) gelten gemäß § 29 JSpO/WFLV als Schiedsrichter mit allen Rechten und Pflichten.

**Unter Anlage D ist die Schiedsrichter-Spesenliste für Juniorenspiele zu finden.**

## **19. Freundschaftsspiele**

Freundschaftsspiele können jederzeit durchgeführt werden, wenn der Pflicht-/ Pokalspielbetrieb und amtliche kreis- und verbandsseitige Veranstaltungen nicht beeinträchtigt werden. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die von verbandsfremden Organisationen durchgeführt werden, ist nicht erlaubt

Freundschaftsspiele aller spielenden Mannschaften müssen durch den Platzverein rechtzeitig im „DFBnet“ eingestellt werden, weiter muss für jedes Freundschaftsspiel der „Spielbericht-Online“ erstellt werden.

Spielleitende Stelle für Freundschaftsspiele ist der VKJA.

## **20. Turniere**

Turniere sind genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung beim Kreisjugendausschuss-Dortmund (Turniersachbearbeiter) zu beantragen. Bei Teilnahme von Vereinen die nicht dem DFB angehören, ist ein Antrag an den Verbandjugendausschuss weiterzuleiten.

Turniere werden nicht genehmigt, wenn die zulässige Gesamtspieldauer überschritten wird.

Turniere mit Mannschaften des F-Juniorenbereichs oder jünger werden nicht mehr genehmigt, hier ist allerdings die Möglichkeit gegeben, mit diesen genannten Mannschaften ausschließlich Spielfeste durchzuführen.

Die Spielfeste: haben eine Spielzeit von 3 bis 4 Stunden und es darf kein Turniersieger ermittelt werden. Die Spielfeste bedürfen ebenfalls der Genehmigung und sind an die Mindestspielzeiten für Turniere gebunden.

Wichtig: Unvollständig oder zu spät eingereichte Turnieranträge sind nicht genehmigungspflichtig. Bei einer Unterschreitung der 4 Wochen-Frist entscheidet der Kreisjugendausschuss, über eine Erteilung der Turniergehmigung

An Turnieren dürfen nur Vereine teilnehmen, die einem Verband angehören, der der FIFA angeschlossen ist.

Turnierausrichter muss immer ein Verein sein, der dem Verband angehört und eine Jugendmannschaft hat. Die Teilnahme an Turnieren, die von Verbandsfremden Institutionen ausgerichtet werden ist untersagt.

Der Antrag auf Genehmigung muss folgende Angaben enthalten:

- a. Name des ausrichtenden Vereins
- a. Zeitpunkt der Veranstaltung
- b. Art des Turniers (Altersklasse, Halle, Feld)
- c. Teilnehmende Mannschaften
- d.. Turnierordnung (Bestimmungen, Regeln, Angaben zum Spielablauf)
- e. Austragungsmodus und Spielplan mit Spielzeiten

Grundsätzlich darf jeder Verein ein Hallenturnier pro Altersklasse und Spieljahr durchführen. Voraussetzung ist, dass genügend Hallen durch die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund bereitgestellt werden können. Eine Hallenanforderung ist an den VKJA Dortmund zu stellen.

Bei einem Turnier sind die Mindest- und maximalen Gesamtspielzeiten sowie die Klasseneinteilung nach §4 Nr. 1 JSPo/WFLV einzuhalten.

Bei Turnieren, an denen ausländische Juniorenmannschaften teilnehmen, darf die ausländische Beteiligung nicht mehr als 75 % der Gesamtteilnehmerzahl betragen Internationale Turniere sind über den Kreisjugendausschuss Dortmund unmittelbar an den Verbandsjugendausschuss gemeldet. Vom VJA wird die Meldung an den DFB weitergegeben, dem auf Anforderung die Genehmigungsunterlagen und die Spielberichte für internationale Turniere zu überlassen sind.

Führt ein Verein ein nicht genehmigtes Turnier durch, kann die spielleitende Stelle nach § 30 Nr. 4 y JSpO/WFLV ein Ordnungsgeld festsetzen oder die Angelegenheit dem zuständigen Rechtsorgan vorlegen.

Die tägliche Gesamtspielzeiten und Zeiten der Verlängerung sind durch den § 19 JSpO/WFLV festgelegt.

Hier zur Info:

Die tägliche Gesamtspielzeit (Junioren / -innen).

A-	B	C-	D-	E-Junioren
180	160	140	120	100 Minuten

Die vorgeschriebene Mindestspielzeit

A-	B	C-	D-	E-	F- und G-Junioren Spielfeste
20	20	15	15	10	10 Minuten

Bei verkürzter Spielzeit darf nur in den Endspielen A- bis E-Junioren verlängert werden. In allen Altersklassen beträgt die Verlängerung einheitlich 2 x 5 Minuten.

Bei Turnieren der A-, B-Junioren und B-Juniorinnen pflegt der Kreis-Turniersachbearbeiter die Turniere in das DFBnet ein und leitet sie zur Ansetzung der Schiedsrichter dem Kreisschiedsrichterausschuss weiter. Schiedsrichter für die C- bis E-Junioren nach Antragstellung durch den Ausrichter, können auch vom Kreisschiedsrichterausschuss angesetzt werden.

Bei Einsatz von eigenen Schiedsrichtern hat der Ausrichter bis 14 Tage vor Turnierbeginn dem Kreisschiedsrichterausschuss eine schriftliche namentliche Auflistung vorzulegen.

## **21. Pokal**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine mit ihren ersten Jugendmannschaften der Altersklassen A- bis E-Junioren. Über den Vereinsmeldebogen muss das Meldekästchen „Kreispokal“ mit einem Haken versehen werden. Pokalspiele sind Pflichtspiele, aus diesem Grund muss zum Datum der Pokalspiele der Spielerpass eine gültige „Spielberechtigung für Pflichtspiele“ ausweisen (§ 7 Nr. 1 JSpo/WFLV).

Die erste Auslosungsveranstaltung für alle Altersklassen wird gesondert vorgenommen.

Alle weiteren Auslosungen werden auf der Montagbörse durchgeführt. Eine Mannschaft, die ein Auswärtsspiel hatte, besitzt in der nächsten Runde das Heimrecht. Hatten beide Mannschaften Heim- bzw. Auswärtsspiel, so bleibt das Heimrecht wie gelöst.

Tritt eine Mannschaft zu einem Pokalspiel nicht an, so ist diese Handlung als grob unsportliches Verhalten zu werten und wird mit einem Ordnungsgeld geahndet (nichtantreten zu einem Pflichtspiel), ein Verzicht ist nicht möglich.

Spielfeldgröße, Spieldauer, Spielerzahl und Altersklasse ist aus **Anlage A** ersichtlich.

Die Spieldauer ist zusätzlich über den § 19 Nr. 1 JSpo/WFLV geregelt.

Die C- und D-Juniorinnen spielen ihren Kreispokal im Kreis Lüdinghausen bzw. Kreis Unna/Hamm aus. Hier werden Durchführungsbestimmungen der ausrichtenden Kreise ausgegeben

Die Auspielung der Plätze ist wie folgt festgelegt:

Bei den A-, B-, C-Junioren und B-Juniorinnen Platz 1 und 2

Bei den D- und E-Junioren Platz 1 – 4

Eine Bewerbung zur Ausrichtung von Pokalendspielen der Saison 2015/2016 kann schriftlich über das DFBnet-Postfach (Pokalspielleiter) eingereicht werden.

Die Pokalspiele müssen an den im DFBnet vorgegebenen Spieltagen und Uhrzeiten durchgeführt werden. **Bei Spielverlegungen ist nach Punkt 8. Spielverlegungen, zu verfahren.**

Die Preise werden durch Sponsoren gestellt.

Bei den Pokalendspielen werden Eintrittsgelder erhoben.

Die Abrechnung erfolgt gemäß Abrechnungsformular, Jugendpokalspiele des Kreises Dortmund.

Den teilnehmenden Vereinen bleibt es überlassen, bei der Eintrittskontrolle zugegen zu sein.

Pro Endspieltag erfolgt eine Gesamtrechnung für an diesem Tag teilnehmenden Vereinen.



## **22. Fünfte Gelbe Karte**

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,  
in den letzten Tagen kommen vermehrt Anfragen bezüglich der Auswirkung der Sperre nach der fünften Gelben Karte im Seniorenbereich auf den Spielbetrieb der Junioren.  
Daher nachstehend einige Informationen:

### **Fünfte Gelbe Karte**

Der A-Junior bzw. die B-Juniorin, die nach der fünften Gelbe Karte im Herren bzw. Frauenbereich für ein Spiel gesperrt ist, ist auch für Punktspiele (nicht Pokalspiele) der A-Junioren bzw. B-Juniorinnen gesperrt. Die Sperre ist nach dem nächsten Spiel der Mannschaft abgegolten, in der die Sperre erwirkt wurde. Die Sperre gilt aber auch nur für ein Spiel einer Mannschaft in einer unteren Spielklassen und auch nur für max. 10 Tage.

Die Sperre gilt also nicht Mannschaften in höherrangigen Spielklassen. Ist also die Junioren-Mannschaft höherrangig ist der Spieler für Spiele dieser Mannschaft nicht gesperrt.

### **Gelb/Rote Karte**

Nach einer Gelb/Roten Karte im Seniorenbereich ist der A-Junior bzw. die B-Juniorin für max. 7 Tage gesperrt. Die Sperre endet früher, wenn innerhalb dieser 7 Tage bereits ein Spiel der Mannschaft stattfindet, in der die Sperre erwirkt wurde. Dann ist der Spieler nach Ablauf des Tages an dem diese Spiele stattgefunden hat wieder spielberechtigt. Diese Sperre gilt nicht nur für Punktspiele sondern für alle Spiele (also auch für Pokalspiele).

## **23. Erziehungsmaßnahmen**

### **Persönliche Strafen**

- 1) Erziehungsmaßnahmen sind die Verwarnung - Gelbe Karte -, der Feldverweis auf Zeit und der Feldverweis auf Dauer - Rote Karte -.
- 2) Ein Junior, der sich während des Spiels eines Vergehens schuldig macht, kann verwarnet, auf Zeit oder auf Dauer des Feldes verwiesen werden.
- 3) Ein Junior kann für ein geringes Vergehen mit einem einmaligen Feldverweis auf Zeit für die Dauer von fünf Minuten belegt werden.
- 4) Nach einem Feldverweis auf Zeit darf ein Junior für ein weiteres Vergehen nicht mehr verwarnet werden, sondern ist sodann des Feldes auf Dauer zu verweisen.
- 5) Weigert sich ein Junior, nach Ablauf des Feldverweises auf Zeit ohne triftigen Grund weiterzuspielen, so gilt er als auf Dauer des Feldes verwiesen. Der Schiedsrichter hat dies im Spielbericht zu vermerken.

# Lasst uns doch in Ruhe spielen!

Geschrei und Prügeleien im Kinderfußball: Die Fair-Play-Liga soll den Nachwuchs vor den Eltern schützen



Liebe Fans des Jugendfußballs,

viele kennen die unmöglichen und unnötigen Schlagzeilen in den Medien über Gewalt auf dem Fußballplatz. Diese Nachrichten schaden dem Fußballsport und somit unseren Jugendlichen. Appelle und Flyer machen auf die Probleme aufmerksam, verschaffen aber keine wahrnehmbare Verbesserung der Zustände. Wir sind der Meinung, dass unsere jungen G-Jugendfußballspieler in der Lage sind, **ohne Schiedsrichter/Spielleiter** einen **gelebten Beitrag zum Fairplay** leisten können. Die Spieler sollen die Entscheidungen selbst treffen. Sie sollen selbst über Einwurf – Abstoß/Eckstoß entscheiden. Oft führen „falsche“ Entscheidungen an den Außenlinien zu folgeschweren Diskussionen und Beschimpfungen.

Bei den Fairplay-Staffeln gibt es vier einfache Regeln:

1. Die Spieler entscheiden selbst über Einwurf – Abstoß /Eckstoß. Bei Uneinigkeit tritt der Trainer/Betreuer maximal als Moderator auf, **wird den Spielern aber auch dann die Entscheidung nicht abnehmen.**
2. Der Heim- und Gasttrainer Trainer steht in einer gemeinsamen Coaching-Zone. Sie halten sich mit Anweisungen ihren Spielern gegenüber zurück.
3. Die Fans/Eltern halten maximalen Abstand zum Spielfeld und befinden sich hinter der Spielfeldumrandung. Jegliche direkte Ansprachen an die Spieler, Trainer sind unerwünscht.
4. **Jeder zeigt Respekt vor Jedem!**

**5. Schiedsrichter finden in der Fairplay-Liga keine Anwendung**

Mit dieser Aktion wollen wir unterstreichen, dass der Fußball in der Öffentlichkeit zu Unrecht negativ wahrgenommen wird. Wir wollen, dass sich die Hauptdarsteller, **die Spieler und der Trainer, die Verantwortung für „ihr“ Spiel teilen.** Wir wollen aber auch, dass die Trainer und Fans die Jugendlichen auf diesem Weg begleiten, unterstützen und ihnen Respekt entgegen bringen.

## **Kindergerechtes Fußballspielen (Fair-Play-Liga / Spielrunden)**

Bei Spielen den G-Juniorinnen ist zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballspiels nach-folgenden Grundsätzen der sogenannten „Fair-Play-Liga“ zu handeln:

- a) Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spielerinnen und Spieler treffen die Entscheidungen über Einwurf – Abstoß /Eckstoß selbst. Bei Uneinigkeit tritt der Trainer/Betreuer maximal als Moderator auf, wird den Spielern aber auch dann die Entscheidung nicht abnehmen.
- b) Der Fair-Play-Gedanke steht bei Spielern, Trainern, Betreuern und Familienmitgliedern im Vordergrund. Die Verantwortlichen der Vereine sollen verpflichtet werden, mäßigend auf Familienmitglieder und andere Zuschauer einzuwirken.
- c) Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spielerinnen und Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone, diese sich auf einer Seite des Platzes befindet.
- d) Alle Zuschauer halten sich hinter der Abgrenzung des Großfeld auf, es ist nicht gestattet das Großfeld zu betreten. Die Fans/Eltern halten maximalen Abstand zum Spielfeld und befinden sich hinter der Spielfeldumrandung. Jegliche direkte Ansprachen an die Spieler und Trainer sind unerwünscht. Der räumliche Abstand zum Spielfeld hilft dem Erwachsenen, sein Kind angemessen loszulassen, ohne es aus den Augen zu verlieren, oder ihm das Gefühl zu geben, allein zu sein.

Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern, Trainern und Spieler gestattet.

**Für alle Spieler müssen gültige Spielerpässe vorliegen, da die Aufstellung im „DFBnet“ getätigt werden muss.**

### **Platzaufbau und Sicherung der Tore:**

Der Platzverein ist für den Platzaufbau sowie für die Sicherung der Tore gemäß GUV und TÜV verantwortlich. Bewegliche Tore müssen kippstabil aufgestellt werden!

Beispiele über Bemaßungen der Spielfelder befinden sich unter **Spielfeldskizzen Abb. 1 – 4** unter gleichnamigen **Anhang**.

### **Mannschaft**

Für G-Juniorinnen ist die Mannschaftsstärke und die Zahl der Auswechselspieler ist im Anhang Abb.1 nachzulesen

Bei den G-Juniorinnen Spielrunden dürfen beliebig viele Spieler/innen ein- und ausgewechselt werden.

### **Spielrundenplanung**

Die Staffelleitung mit dem Koordinator Spielbetrieb behält sich die Einteilung der Gruppen für die Spielrunden vor.

Die Zusammenstellung, ebenso wie die Spieltermine und –Orte, gibt der Staffelleiter und der Koordinator Spielbetrieb rechtzeitig bekannt.

Nichtantritt einer Mannschaft wird mit einem Ordnungsgeld von 50,- € geahndet, um dieses zu vermeiden sollte eine Spielabsage bis spätestens zu dem Dienstag vor der Spielrunde gemeldet werden.

### **Passkontrolle (§5 Abs. 6 JSpo/WFLV):**

Die Passkontrolle (durch Gegenüberstellung) ist bei allen Spielen der G-Juniorinnen durchzuführen. Es ist im Beisein der Mannschaftsverantwortlichen beider Vereine eine Passkontrolle durchzuführen. Den Mannschaftsverantwortlichen steht das Recht zu, in die Spielerpässe des Gegners Einblick zu nehmen.



## KJA Dortmund

### Rahmenterminplan Spieljahr 2014 / 2015

#### Junioren

#### 1. Serie

Tag	Datum	16-Gr	14-Gr	12-Gr	Bemerkung
Sa.	23.08.2014	Pokalspiele 1. Runde Alle			
So.	24.08.2014	Pokalspiele 1. Runde Alle			
Sa.	30.08.2014	1	1	1	
Sa.	06.09.2014	2	2	2	
Mi.	10.09.2014	Pokalspiele 2. Runde A-, B-, C-Junioren & B-Juniorinnen			
Sa.	13.09.2014	3	3	3	
Mo.	15.09.2014	Börse Auslosung 3. Runde, A-C Junioren & B-Juniorinnen			
Sa.	20.09.2014	4	4	4	
Mi.	24.09.2014	5	5		
Sa.	27.09.2014	6	6	5	
Mi.	01.10.2014	Pokalspiele 3. Runde A-, B-, C-Junioren & B-Juniorinnen			
So.	05.10.2014				
Mo.	13.10.2014	Börse Auslosung 4. Runde, A-C Junioren & B-Juniorinnen			
Sa.	18.10.2014				
Mi.	22.10.2014	Pokalspiele 4. Runde A-, B-, C-Junioren & B-Juniorinnen			
Sa.	25.10.2014	7	7	6	
Sa.	01.11.2014	<b>Allerheiligen</b>			
So.	02.11.2014	8	8	7	
Mo.	03.11.2014	Börse	Auslosung 5. Runde		2. Runde
			A-C Junioren & B-Juniorinnen		D - F- Junioren
Mi.	05.11.2014	9			
Sa.	08.11.2014	10	9	8	
Mi.	12.11.2014	Pokalspiele 5. Runde A-, B-, C-Junioren & B-Juniorinnen			
Sa.	15.11.2014	11	10		
So.	16.11.2014	<b>Volkstrauertag</b>			
Mi.	19.11.2014	Pokalspiele 2. Runde D - F-Junioren			
Sa.	22.11.2014	12			
So.	23.11.2014	<b>Totensonntag</b>			
		<b>Endspiel Pokal Hombrucher SV, Deutsch Luxemburger Str.</b>			
Di.	25.11.2014	B-Juniorinnen 17:30 - B-Junioren 19:15			
Mi.	26.11.2014	C-Junioren 17:30 - A-Junioren 19:15			
Sa.	29.11.2014	13	11	9	
Mo.	01.12.2014	Pokalauslosung 3. Runde D - F-Junioren			
Sa.	06.12.2014	14	12	10	
Mi.	10.12.2014	Pokalspiele 3. Runde D - F-Junioren			
Sa.	13.12.2014	15	13	11	
Sa.	20.12.2014	8	8	7	
	Sommerferien	2014 : 07.07.2014 - 19.08.2014			
	Herbstferien	2014 : 03.10.2014 - 19.10.2014			
	Weihnachtsferien	2014.: 20.12.2014 - 06.01.2015			

#### **Achtung**

1. Der angegebene Spieltag bezieht sich jeweils auf die A- u. B-Junioren(Sonntags) und jeweils C- bis G-Junioren und Mädchen Samstag davor.
2. Wochenspiele können je nach Platzschwierigkeiten auch Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in der jeweiligen Woche durchgeführt werden.
3. An Nachholspieltagen ist es grundsätzlich erforderlich, dass der Staffelleiter auch die Spiele ansetzt und den Vereinen mitteilt. Die Vereine selbst brauchen keine eigenmächtige Ansetzung vornehmen.



**KJA Dortmund**

**Rahmenterminplan Spieljahr 2014 / 2015**

**Junioren**

**2. Serie**

Tag	Datum	16-Gr	14-Gr	12 Gr	Bemerkung
Mo.	10.02.2015	Pokal-Auslosung (4. Runde) D-F Junioren			
So.	15.02.2015	16	14		
Sa.	21.02.2015	17	15	12	
Sa.	28.02.2015	18	16	13	
Sa.	07.03.2015	19	17	14	
Sa.	14.03.2015	20	18	15	
Sa.	21.03.2015	21	19	16	
Mi.	25.03.2015	22	20	Pokal 4. Runde D-F Junioren	
Do.	26.03.2015				
Sa.					
Sa.	28.03.2015				
So.	29.03.2015				
Sa.	11.04.2015				
So.	12.04.2015				
Di.	07.04.2015	Auslosung (5. Runde) D-F Junioren			
Sa.	11.04.2015				
Sa.	18.04.2015	23	21	17	
Mi.	22.04.2015	24			
Sa.	25.04.2015	25	22	18	
Sa.	02.05.2015	26	23	19	
Mi.	06.05.2015	Pokal 5. Runde D-F Junioren			
Sa.	09.05.2015	27	24	20	
Do.	14.05.2015	Pokalendspiele auf der Sportanlage Hombrucher SV			
Sa.	16.05.2015	28	25	21	
Mi.	20.05.2015	29			
Sa.	23.05.2015				
Do.	28.05.2015				
Sa.	30.05.2015	30	26	22	
Mi.	03.06.2015		Entscheidungsspiele		Ferien 2015 Pfingstferien 26.05. Osterferien 30.03. - 11.04.
Sa.	06.06.2015		Entscheidungsspiele		
Mi.	10.06.2015		Entscheidungsspiele		
Sa.	13.06.2015		Entscheidungsspiele		
Di.	16.06.2015		Entscheidungsspiele		

**Achtung**

1. Der angegebene Spieltag bezieht sich jeweils auf die A- u. B-Junioren(Sonntags) und jeweils C- bis G-Junioren und Mädchen Samstag davor.
2. Wochenspiele können je nach Platzschwierigkeiten auch Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in der jeweiligen Woche durchgeführt werden.
3. An Nachholspieltagen ist es grundsätzlich erforderlich, dass der Staffelleiter auch die Spiele ansetzt und den Vereinen mitteilt. Die Vereine selbst brauchen keine eigenmächtige Ansetzung vornehmen.

**Staffelleitereinteilung Spielsaison 2014 / 2015**

Name, Vorname	Ligaeinteilung	Altersklasse
Walter Toetz 0171 1792997	Turnierspielbetrieb, Pokalspielbetrieb und alle Spielklassen A- bis C- Freundschaftsspielbetrieb, Spielrunden	A- bis G-Junioren und B-Juniorinnen
Silvia Behr 0173 8924645	Turnierspielbetrieb, Pokalspielbetrieb und alle Spielklassen A- bis C- Freundschaftsspielbetrieb, Spielrunden	A- bis G-Junioren und B-Juniorinnen
Peter Hustermann 0157 70312605	Pokalspiele und Kreisliga A	A- bis E-Junioren
Andrea Respondek 0173 5994526	Kreisliga A U15/U13/U11-Kreisauswahl	B-Juniorinnen
Peter Freitag 0171 2648488	Kreisliga B	A- bis E-Junioren Gruppe 2
Heiner Parthesius 0170 5269331	Kreisliga B	A- bis E-Junioren Gruppe 1 und E-Junioren Gruppe 3
Patrick Pawlinsky 0175 2458494	Spielrunde (Mini), Kreisliga C (Mini) Gruppe 1-5 Turnierspielbetrieb	G-Junioren A-bis G-Junioren
Alfred Sellung 0157 71709456	Kreisliga C und Findungsrunden Gruppen 1-9	F-Junioren (Findungsrunden)
Wolfgang Krüger 0175 7866170	Kreisliga C und Findungsrunden Gruppen 1-5	Fairplay-Liga G-Junioren
Gerd Beck 0157 72099695	Kreisliga C Gruppe 1 - 6	E-Junioren
Mario Hildebrand 0172 5275674	Kreisliga C Gruppe 1-5 C- und Kreisliga C Gruppe 1-6 D-	C-Junioren D-Junioren
Christa Jensen 02383 4376	Kooperation Dortmund Unna/Hamm - Lüdinghausen	C-Juniorinnen Pokal C- bis D-Juniorinnen
Marion Rudolph 0173 5119731	Kooperation Dortmund Unna/Hamm - Lüdinghausen	D-Juniorinnen E-Juniorinnen

## Anlage A

AK	Geschlecht	AK Saison 2012/2013	Zahl der Spieler/ Spielerinnen	Spieldauer	Verlängerung	Spieltag	ca. Anstoßzeit (nach Jahreszeit und Möglichkeiten)
A	Männlich	1996/1997	11	2x45 Min.	2x15 Min.	Sonntag	11:00/10:30 Uhr
A	Männlich	1996/1997	9 o. Wertung	2x45 Min.	2x15 Min.	Sonntag	11:00/10:30 Uhr
B	Männlich	1998/1999	11	2x40 Min.	2x10 Min.	Sonntag	9:30/9:00 Uhr
B	Männlich	1998/1999	9 o. Wertung	2x40 Min.	2x10 Min.	Sonntag	9:30/9:00 Uhr
B	Weiblich/kreisebene	1998/1999	11	2x40 Min.	2x10 Min.	Samstag	16:30 Uhr
C	Männlich/ Weiblich	2000/2001	11	2x35 Min.	2x5 Min.	Samstag	15:00 Uhr
D	Männlich/ Weiblich	2002/2003	9	2x30 Min.	2x5 Min.	Samstag	13:30 Uhr
E	Männlich/ Weiblich	2004/2005	7	2x25 Min.	2x5 Min.	Samstag	12:00 Uhr
F	Männlich/ Weiblich	2006/2007	7	2x20 Min.	-----	Samstag	11:00 Uhr
G	Männlich/ Weiblich	2008 und jünger	7	2x20 Min.	-----	Samstag	10:00 Uhr

## Anlage B Spielfeldgrößen

AK	Geschlecht	Spielfeldgröße	Spielfeldskizzen	Torgröße	Strafraum	Strafstoßmarke	Eckstoß
A	Männlich/ Weiblich	normales Spielfeld	Abb. 4	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
B	Männlich/ Weiblich	normales Spielfeld	Abb. 1	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
C	Männlich/ Weiblich	normales Spielfeld	Abb. 1	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
D	Männlich/ Weiblich (9er)	Verkürztes Spielfeld (ca. 65x55 m) quer.	Abb. 3	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne
E	Männlich / Weiblich	verkleinertes Spielfeld (ca. 35x55 m)	Abb. 2	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	Schnittpunkt Torauslinie/Strafraum (12 m vom Torpfosten)
F	Männlich / Weiblich	verkleinertes Spielfeld (ca. 35x40 m)	Abb. 1	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	Schnittpunkt Torauslinie/Strafraum (12 m vom Torpfosten)
G	Männlich/ Weiblich	verkleinertes Spielfeld (ca. 35x40 m)	Abb. 1	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	Schnittpunkt Torauslinie/Strafraum (12 m vom Torpfosten)

## Anlage C

AK	Geschlecht	Entfernung der Spieler bei Freistößen	Abseitsregel	Rückpassregel	Ballgröße	Ein-/Auswechslung	Spieldauer Turnierspiele	Maximale Gesamtspielzeit Turniere	Spieldauer Kleinfeld-Turniere
A	Männlich	9,15 m	Ja	Ja	5	4 Spieler	Mind. 20 Minuten	180 Minuten	1x20 Min.
B	Männlich /Weiblich	9,15 m	Ja	Ja	5	4 Spieler/innen	Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
C	Männlich /Weiblich	9,15 m	Ja	Ja	5	4 Spieler/innen	Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
D	Männlich /Weiblich (9er)	7 m	Ja	Ja	Leichtspielball 5 - 350 g	4 Spieler/innen	Mind. 15 Minuten	120 Minuten	1x15 Min.
E	Männlich /Weiblich	7 m	Nein	Nein	Leichtspielball 5 - 290 g	4 Spieler/innen	Mind. 10 Minuten	100 Minuten	1x10 Min.
							<b>Spielfeste</b>		
F	Männlich /Weiblich	7 m	Nein	Nein	Leichtspielball 5 - 290 g	4 Spieler/innen	Mind. 10 Minuten	80 Minuten	1x10 Min.
<b>Fairplay-Staffeln</b>									
G	Männlich /Weiblich	7 m	Nein	Nein	Leichtspielball 4 - 290 g	4 Spieler/innen		80 Minuten	1x10 Min.

Der Wiedereinsatz ausgewechselter Spieler ist in allen Altersklassen möglich

## Anlage D - Spesenliste für Juniorenspiele:

Klasse	SR	Spielausfall	SR-Ass	Fahrtkosten
A-Junioren	10,00 €	5,00 €	10,00 €	Verband und Kreis
B-Junioren/Juniorinnen	9,00 €	4,50 €	9,00 €	
C-Junioren	7,50 €	3,75 €	7,50 €	
D-Junioren und kleiner	6,50 €	3,25 €	6,50 €	
Turniere	4,50 € je ½ Stunde. Vom Zeitpunkt der der Einladung bis zum Ende des letzten Spieles.			0,30 € / km Oder ÖVN-Tarif

## Anlage E - Ordnungsgelder

Ordnungsgelder nach § 30.4 Jugendspielordnung/WFLV		
a.	Nichtvorlage des Spielerpasses innerhalb einer Woche nach Antreten ohne Pass bzw. nach Wiedereingang des Passes von der Passabteilung	5,00 €
b.	Einsatz eines Juniors ohne Spielberechtigung	15,00 €
c.	Einsatz eines Juniors in der Schutzfrist oder in der niederen Altersklasse	10,00 €
d.	Einsatz eines Juniors unter falschem Namen	75,00 €
e.	Nichteinsenden des Spielberichts innerhalb einer Woche	5,00 €
f.	Nichtausfüllung des Spielberichts	10,00 €
g.	Unvollständiges Ausfüllen des Spielberichts bzw. Fehlen der Unterschrift	5,00 €
h.	Nichtantreten bei Turnieren und Treffs A – D-Junioren E Junioren und jünger	100,00 € 50,00 €
i.	Nichtantreten einer Juniorenmannschaft A – B Junioren C – D Junioren E Junioren und jünger	75,00 € 50,00 € 30,00 €
j.	Mangelnder Platzaufbau oder Fehlen des Balles: a) wenn Spielverlust die Folge war b) in allen anderen Fällen	30,00 € 10,00 €
k.	Spielen gegen Nichtverbandsvereine und gesperrte Mannschaften	100,00 €
l.	Zurückziehen einer Juniorenmannschaft nach dem Meldetermin des Kreises/Verbandes bzw. während der Pflichtspielzeit A – D Junioren E Junioren und jünger	75,00 € 50,00 €
m.	Spielen bei einem Spielverbot	20,00 €
n.	Nichteinladen oder verspätetes Einladen des Schiedsrichters und der Schiedsrichterassistenten sowie der Gastmannschaft	5,00 €
o.	Fehlendes Passbild bzw. Nichterneuerung des Spielerpassbildes nach Beanstandung durch den Schiedsrichter oder KJA	5,00 €
p.	Nichttherausgabe des Spielerpasses innerhalb der Frist des § 10 (5) JSpO	20,00 €
q.	Verstoß gegen § 16 (8) JSpO	10,00 €
r.	Eigenmächtige Verlegung eines Pflichtspiels ohne Genehmigung des Staffelleiters/der Staffelleiterin	10,00 €
s.	Verstoß gegen § 21 JSpO	100,00 €
t.	Unentschuldigtes Fernbleiben von angesetzten Tagungen	30,00 €
u.	Nichtabgabe einer verlangten Meldung oder Nichteinhaltung eines Termins	15,00 €
v.	Nichtabstellen eines Junioren zu Auswahlspielen und Lehrgängen	15,00 €
w.	Abgabe von Falschmeldungen	50,00 €
x.	Unterlassen der Meldung des Spielergebnisses gem. § 19 (10) JSpO	5,00 €
y.	Ausrichtung nicht genehmigter Turniere	75,00 €
<b>Ergänzung: Einheitliche Ordnungsgelder gemäß §4 Abs. 4 RuVO (WFLV)</b>		
	Unsportliches Verhalten und Innenraumverweise Trainer und Betreuern.	50,00 €
	Unterlassen der Meldung des Spielergebnissen gemäß § 29 Abs.5 SpOWFLV	15,00 €
	Keine Nacherfassung der Spielberichte Teil 1, innerhalb 24 Stunden	10,00 €
	Bis 1 Stunde nach Spielende keine Benachrichtigung der Spielleitende Stelle bzw. des Staffelleiters, über den Ausfall des Spielberichts online	10,00 €
	Schuldhaft verzögerte Anstoßzeit	10,00 €
	Kein Original-Spielbericht an Staffelleiter/in	5,00 €
	Zusendung des Spielberichts an die falsche Instanz	5,00 €
	Fehlen der Spielnummer im Spielbericht	5,00 €



## Anlage F Zulassungsbedingungen

<b>A-Junioren</b>	<b>Spielklasse</b>	<b>Lizenz</b>
	Westfalenliga	Trainer C Leistungsfußball
	Landesliga	Trainer C Leistungsfußball
	Bezirksliga	Trainer C Leistungsfußball
<b>B-Junioren</b>	<b>Spielklasse</b>	<b>Lizenz</b>
	Westfalenliga	Trainer C Leistungsfußball
	Landesliga	Trainer C Leistungsfußball
	Bezirksliga	Trainer C Leistungsfußball
<b>C-Junioren</b>	<b>Spielklasse</b>	<b>Lizenz</b>
	Landesliga	Trainer C Leistungsfußball
	Bezirksliga	Trainer C Breitenfußball
D-Junioren	Spielklasse	Lizenz
	Bezirksliga	Trainer C Leistungsfußball
<b>B-Juniorinnen</b>	<b>Spielklasse</b>	
	Westfalenliga	Trainer C Breitenfußball
	Bezirksliga	Trainer C Breitenfußball

## Auf- und Abstiegsregelung Spieljahr 2014 / 2015

Die jeweiligen Gruppenersten, **der Kreisliga A; A- bis C-Junioren** steigen in die Bezirksliga auf.  
Der Auf- und Abstieg bei den A- bis C-Junioren richtet sich nach den eventuellen Auf- und Absteigern zur bzw. aus der Bezirksliga.

**Folgende Schaubilder haben für das Spieljahr 2014 / 2015 Gültigkeit:**

### **A-Junioren**

<b>Kreisliga A</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
Stand Spieljahr 2014 / 2015	12	12	12	12	12	12
Absteiger aus der Bezirksliga (+)	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger zur Bezirksliga (-)	1	1	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3	3	3	4	5	6
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	4	3	2	2	2	2
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

<b>Kreisliga B (2 Gruppen)</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Stand Spieljahr 2014 / 2015	20	20	20	20	20	20
Absteiger aus Kreisliga A (+)	3	3	3	4	5	6
Aufsteiger zur Kreisliga A (-)	3	3	2	2	2	2
Absteiger zur Kreisliga C (-)	1	2	3	4	5	6
Aufsteiger aus Kreisliga C (+)	1	2	2	2	2	2
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

**Kreisliga C :** Die Kreisliga C besteht aus nur einer Staffel.

Der Gruppenerste steigt in die Kreisliga B auf.

Für weiteren Aufsteiger stehen die Nächstplatzierten zur Verfügung.

In der Staffel spielen 9er-Mannschaften auf Großfeld ohne Wertung mit.

Bei 9er Mannschaften ist der Gegner verpflichtet, ebenfalls mit 9 Spieler anzutreten  
(möglich ist auch 10:10, nicht aber 8:8, hier bleibt dann nur die Möglichkeit 8:9).

### **B-Junioren**

<b>Kreisliga A</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
Stand Spieljahr 2014 / 2015	12	12	12	12	12	12
Absteiger aus der Bezirksliga (+)	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger zur Bezirksliga (-)	1	1	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	2	3	3	4	5	6
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	3	3	2	2	2	2
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

<b>Kreisliga B (2 Gruppen)</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Stand Spieljahr 2014 / 2015	20	20	20	20	20	20
Absteiger aus Kreisliga A (+)	3	3	3	4	5	6
Aufsteiger zur Kreisliga A (-)	3	3	2	2	2	2
Absteiger zur Kreisliga C (-)	2	3	3	4	5	6
Aufsteiger aus Kreisliga C (+)	2	3	2	2	2	2
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

**Kreisliga C:** Die jeweiligen Gruppenersten steigen in die Kreisliga B auf.

Für weiteren Aufsteiger bestreiten die jeweiligen Gruppenzweiten eine einfache Aufstiegsrunde.

## C-Junioren

<b>Kreisliga A</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
Stand Spieljahr 2014 / 2015	12	12	12	12
Absteiger aus der Bezirksliga (+)	0	1	2	3
Aufsteiger zur Bezirksliga (-)	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3	3	3	5
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	4	3	2	2
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

<b>Kreisliga B (2 Gruppen)</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
Stand Spieljahr 2014 / 2015	24	24	24	24
Absteiger aus Kreisliga A (+)	3	3	3	5
Aufsteiger zur Kreisliga A (-)	4	3	2	2
Absteiger zur Kreisliga C (-)	2	4	4	5
Aufsteiger aus Kreisliga C (+)	3	4	3	2
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

**Kreisliga C:** In der Hinrunde spielen die Staffeln eine Findungsrunde, in der Rückrunde wird in einer Finalrunde mit neu zusammengestellten Staffeln gespielt. Bei drei Finalstaffeln steigen die jeweiligen Gruppenersten in die Kreisliga B auf.

Bei zwei Finalstaffeln steigen die jeweiligen Gruppenersten in die Kreisliga B auf. Für weiteren Aufsteiger bestreiten die jeweiligen Gruppenzweiten eine einfache Aufstiegsrunde.

Steigt der Gruppenerste (A- bis C-Junioren, Kreisliga B) durch Verzicht nicht auf, so geht das Aufstiegsrecht an die nächstplatzierte Mannschaft (max. Platz 3)

Bei sonstigen ungeraden Auf- und Abstiegsszahlen (A- bis C-Junioren, Kreisliga B) erfolgt ein Entscheidungsspiel der entsprechenden Teilnehmer beider Gruppen.

Auf einen dadurch ermittelten Absteiger kann verzichtet werden, wenn nicht genügend Mannschaften für die nächste Serie in dieser Klasse gemeldet werden.

## D-Junioren

Mannschaften die zur U13 - Nachwuchsrunde wechseln werden durch vermehrten Aufstieg ergänzt.

Bei Verzicht auf erneute Bewerbung zur überkreislichen Spielklasse oder bei Ausscheiden aus dieser Spielklasse, nimmt die zurückkommende (1.) Mannschaft den Platz der 2. Mannschaft ein.

Kommt es dadurch zu mehr als 12 Teams in der Kreisliga A,

steigt zuerst eine Mannschaft aus der Kreisliga B weniger auf, bei weiterer Überzahl erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga A.

### Kreisliga A

Stand Spieljahr 2014 / 2015	12
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	3
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>12</b>

Der Gruppenmeister ist Kreismeister und nimmt an der Westfalenmeisterschaft teil.

### Kreisliga B (2 Gruppen)

Stand Spieljahr 2014 / 2015	24
Absteiger aus Kreisliga A (+)	3
Aufsteiger zur Kreisliga A (-)	3
Absteiger zur Kreisliga C (-)	6
Aufsteiger aus Kreisliga C (+)	6
<b>Stand Spieljahr 2015 / 2016</b>	<b>24</b>

## **E-Junioren**

### **Kreisliga A**

Stand Spieljahr 2014 / 2015	12
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	3
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3
Stand Spieljahr 2015 / 2016	12

### **Kreisliga B (3 Gruppen)**

Stand Spieljahr 2014 / 2015	36
Absteiger aus Kreisliga A (+)	3
Aufsteiger zur Kreisliga A (-)	3
Absteiger zur Kreisliga C (-)	6
Aufsteiger aus Kreisliga C (+)	6
Stand Spieljahr 2015 / 2016	36

**Kreisliga B:** Die jeweiligen Gruppendrittletzten bestreiten eine Abstiegsrunde in die Kreisliga C

**Kreisliga C:** Die jeweiligen Gruppenersten steigen in die Kreisliga B auf.

### **B - Juniorinnen, Kreisliga A**

Der Tabellenerste nimmt an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil.

Der Wunsch der Vereine zur Teilnahme an den Aufstiegsrunden muss über den VKJA an den VJA gemeldet werden.

### **Die C- und D-Juniorinnen spielen in einer Spielgemeinschaft aus den Kreisen Unna-Hamm - Lüdinghausen - Dortmund.**

### **E-Juniorinnen**

Aus dem Kreis Dortmund wurden 2 Mannschaften für Spieletreffs in Turnierform in den Kreis Lüdinghausen gemeldet.

### **F-Junioren und G - Junioren**

In der Hinrunde wird eine einfache Spielrunde mit regional eingerichteten Staffeln gespielt.

Für die Rückrunde werden, nach Spielstärke und unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen, neue Staffeln zusammengestellt. Diese spielen wiederum eine einfache Spielrunde.

Für diese Gruppen wird keine Aufstiegsregelung vorgenommen.

Die **G-Junioren** spielen ab der Saison 2014 / 2015 in Fairplay-Ligen.

Infos über die Fairplay-Liga können im Teil „**Lasst uns doch in Ruhe spielen**“ nachgelesen werden

### **Allgemeines:**

Wenn nach Beendigung der Meisterschaft und nach Abschluss der Meldefrist

von Jugendmannschaften (z.B. durch Zurückziehen) noch freie Plätze in der Kreisliga A und Kreisliga B vorhanden sind, kann der KJA Dortmund durch vermehrten Aufstieg eine Sonderregelung vornehmen (§ 16 Abs. 4 JSpOWFV).

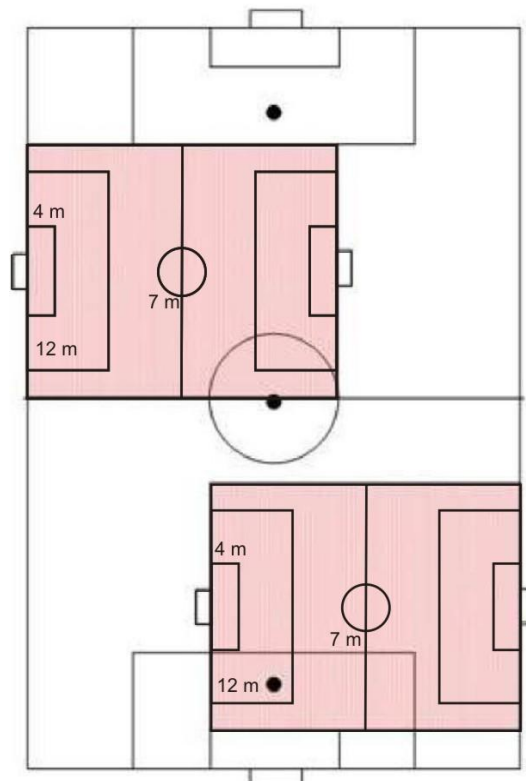
## Spiefeldskizzen

### **Abb. 1**

#### Spielregeln für G & F – Junioren

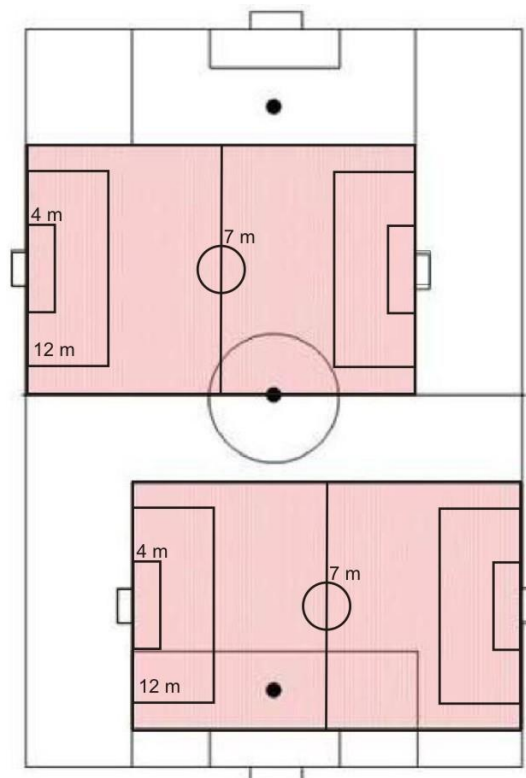
<b>SPIELREGELN</b> für die F- und G-Junioren	
<b>Austragungsmodus:</b>	<i>G-Junioren-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden.</i> Bei den F- u. G-Junioren werden keine Kreismeister ausgespielt. Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
<b>Spielerzahl:</b>	7 : 7 (Mindestspielerzahl 5)
<b>Ein- und Auswechseln:</b>	beliebig bis zu 4 Junioren
<b>Spielfeldgröße:</b>	ca. 40 m x 35 m
<b>Spielfeld:</b>	Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden
<b>Tore:</b>	5 m x 2 m – <b>kippsicher aufzustellen</b>
<b>Torraum</b>	4 m
<b>Strafraum</b>	12 m
<b>Strafstoß</b>	8 m
<b>Mittelkreis</b>	7 m
<b>Spieldauer</b>	2 x 20 Minuten
<b>Spielball:</b>	F: Leichtball Größe 5 (290 g) G: Leichtball Größe 4 (290 g)
<b>Abseitsregel:</b>	kommt nicht zur Anwendung
<b>Rückpassregel:</b>	kommt nicht zur Anwendung
<b>Eckstoß:</b>	siehe „Anlage-B Spielfeldgrößen“
<b>Regelwidriges Spiel:</b>	Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß (8 m)
<b>persönliche Strafen</b>	siehe Erziehungsmaßnahmen „§26 Nr. 1 – 6 JSpO/WFLV“
<b>Spielleiter G-Junioren:</b>	<b>Fairplay-Liga</b> – Schiedsrichter (Spielleiter) kommen nicht zum Einsatz
<b>Spielleiter F-Junioren:</b>	wird von einem der beteiligten Vereine gestellt
<b>Abstoß F-Junioren</b>	Bei Ausbällen über die Torauslinie erfolgt der Abstoß ausschließlich per Flachabstoß vom Boden. Erfolgt der Abstoß über die eigene Spielhälfte, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, ist auf direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden

#### Spielfelder für G & F – Junioren



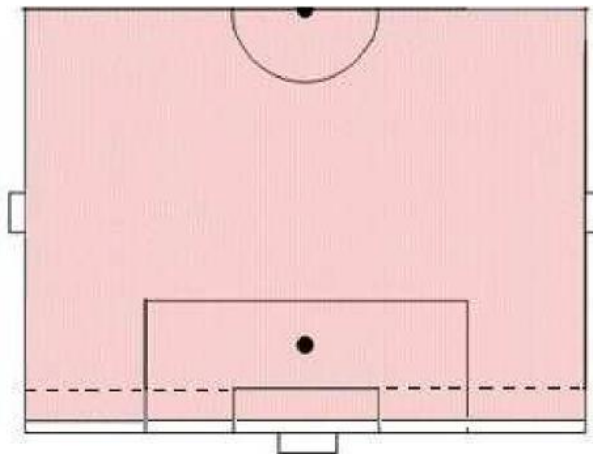
**Abb. 2****Spielregeln für E – Junioren**

<b>SPIELREGELN für die E-Junioren</b>	
<b>Austragungsmodus:</b>	<b>Kreismeister werden aus-gespielt. Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.</b>
<b>Spielerzahl:</b>	7 : 7 (Mindestspielerzahl 5)
<b>Ein- und Auswechseln:</b>	beliebig bis zu 4 Junioren
<b>Spielfeldgröße:</b>	ca. 55 m x 35 m
<b>Spielfeld:</b>	Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden
<b>Tore:</b>	5 m x 2 m – <b>kippsicher aufzustellen</b>
<b>Torraum</b>	4 m
<b>Strafraum</b>	12 m
<b>Strafstoß</b>	8 m
<b>Mittelkreis</b>	7 m
<b>Spieldauer</b>	2 x 25 Minuten
<b>Spielball:</b>	Leichtball Größe 5 (290 g)
<b>Abseitsregel:</b>	kommt nicht zur Anwendung
<b>Rückpassregel:</b>	kommt nicht zur Anwendung
<b>Eckstoß</b>	siehe „ <b>Anlage-B Spielfeldgrößen</b> “
<b>Abstoß</b>	Bei Ausbällen über die Torauslinie erfolgt der Abstoß ausschließlich per Flachabstoß vom Boden. Erfolgt der Abstoß über die eigene Spielhälfte, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, ist auf direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden
<b>persönliche Strafen</b>	siehe Erziehungsmaßnahmen „ <b>§26 Nr. 1 – 6 JSpO/WFLV</b> “
<b>Regelwidriges Spiel:</b>	Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß (8 m)
<b>Spielleiter:</b>	wird von einem der beteiligten Vereine gestellt

**Spielfelder für E – Junioren**

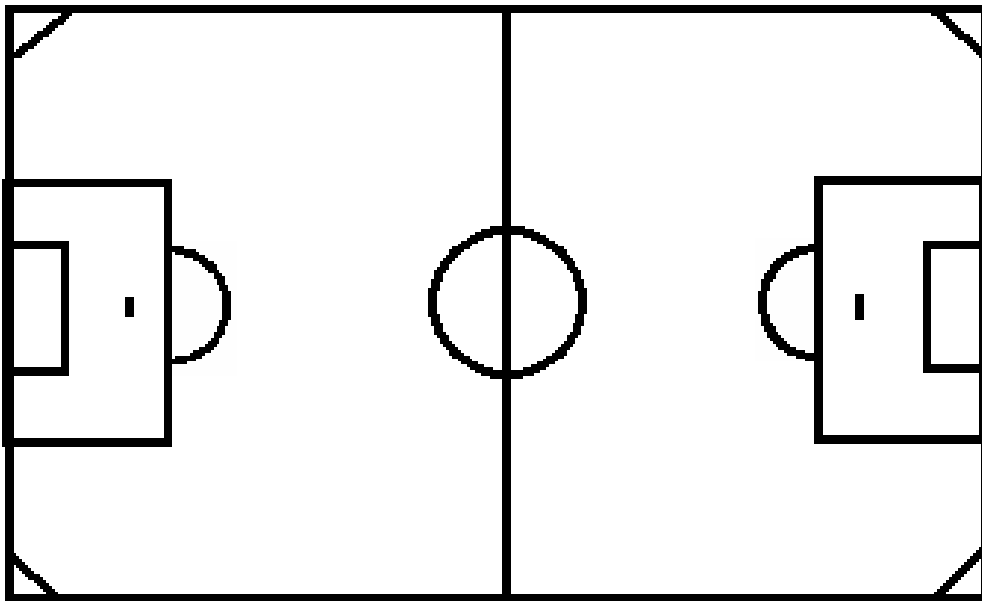
**Abb. 3****Spielregeln D-Junioren**

<b>SPIELREGELN</b> für D-Junioren (9er) keine zwei Spiele gleichzeitig.	
<b>Austragungsmodus:</b>	D-Junioren-Mannschaften können zu Meisterschafts- und Pokalrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss/Verbandsjugendausschuss organisiert werden.
<b>Spielzahl:</b>	9 : 9 (Mindestspielzahl 6)
<b>Ein- und Auswecheln:</b>	Beliebig bis zu 4 Junioren
<b>Spielfeldgröße:</b>	ca. 65 m x 55 m
<b>Spielfeld:</b>	Linien können mit „Hütchen“ markiert werden.
<b>Tore:</b>	5 m x 2 m <b>kippsicher aufstellen</b>
<b>Torraum:</b>	4 m
<b>Strafraum:</b>	12 m
<b>Strafstoß:</b>	8 m
<b>Mittelkreis:</b>	7 m
<b>Spieldauer:</b>	2 x 30 Minuten
<b>Spielball:</b>	Leichtball Größe 5 (350g)
<b>Abseitsregel:</b>	kommt zur Anwendung
<b>Rückpassregel:</b>	kommt zur Anwendung
<b>Regelwidriges Spiel:</b>	Die Freistöße erfolgen nur Direkt, in Tornähe durch Strafstoß (8m).
<b>persönliche Strafen :</b>	siehe Erziehungsmaßnahmen <b>§26 Nr. 1 – 6 JSpO/WFLV</b>
<b>Eckstoß:</b>	siehe „ <b>Anlage-B Spielfeldgrößen</b> “
<b>Abstoß</b>	Bei Ausbällen über die Torauslinie erfolgt der Abstoß ausschließlich per Flachabstoß vom Boden. Erfolgt der Abstoß über die eigene Spielhälfte, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, ist auf direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden Der Torwart darf den Ball, sobald er ihn <b>kontrolliert in der Hand</b> hat, <b>nicht</b> über die Mittellinie schlagen, werfen oder rollen (analog zur Hallenregel).
<b>Spielregeln</b>	Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder beim Einwurf direkt zuwirft, ist es dem Torwart untersagt den Ball mit den Händen zu berühren (Rückpassregel). Wird der Ball dennoch mit der Hand aufgenommen bzw. berührt, ist ein Strafstoß zu verhängen. Bei Ausbällen von der Seitenlinie wird der Ball durch Einwerfen wieder ins Spiel gebracht. Beim Anstoß, bei der Ausführung von Frei- und Eckstößen müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 7 Meter vom Ball entfernt sein. Im Übrigen gelten die Feldspielregeln des WFLV / FLVW bzw. die Durchführungsbestimmungen des Kreises im Jugendbereich
<b>Schiedsrichter:</b>	Amtlicher Schiedsrichter oder Spielleiter, der von einem Verein gestellt wird.

**Spielfeld für D – Junioren**

**Abb. 4**

Großfeld nach Norm-Maßen



Mittwoch, 20. August 2014

Walter Toetz

(VKJA)